

## PROGRAMM 2008+

Entwurf 29.8.2007 MK/JS

Redigiert 9.10.2007 JS, MK

Redigiert 6.11.2007 JS

### I Einführung

Das Forum Landschaft wurde im Januar 2006 als Verein in Bern gegründet mit dem Ziel, zur gezielten Entwicklung und Gestaltung der Landschaft eine Austauschplattform für die verschiedenen dazu arbeitenden Disziplinen sowie für Forschung und Praxis zu bilden. Das zunächst zweijähriges Pilotprojekt haben das Bundesamt für Umwelt, die Akademie für Naturwissenschaften, der Bund Schweizer Landschaftsarchitekten, die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz unterstützt. Auf dem Forumswochende am 6./7.7. 2007 hat sich der Vorstand einstimmig dafür ausgesprochen, das Forum Landschaft auch nach der Pilotphase weiterzuführen. Die vielfältigen Landschaften der Schweiz – rurale, alpine und urbane – unterliegen einem dynamischen Wandel. Zur Sicherung und Entwicklung einer hohen Lebens- und Standortqualität will das Forum Landschaft zu einer gezielten und gesamtträumlichen Landschaftsentwicklung und –gestaltung beitragen, dies insbesondere im Rahmen der Diskussion zur Raumentwicklung. Das Forum Landschaft bildet zu diesem inhaltlichen Anliegen eine Plattform zur Kommunikation und Zusammenarbeit.

### II Zielsetzung

Mit der Fortführung des Forums Landschaft werden folgende Ziele verfolgt:

1. **Thematisierung von Landschaft.** Sensibilisierung für eine gezielte gesamtträumliche Entwicklung und Gestaltung der Landschaft, ihrer Bedeutung und Wahrnehmung im umfassenden Sinne des Europäischen Landschaftsübereinkommens vom 20.10.2000,
2. **Moderation der Landschaftsfrage.** Diskussion von Visionen und verschiedener Ansätze von Theorie und Praxis zur zukünftigen Landschaftsgestaltung und –entwicklung.
3. **Impulse für die Forschung.** Dokumentation von Forschungsstand und –bedarf zur gesamtträumlichen Landschaftsentwicklung. Früherkennung gesellschaftlich relevanter Themen. Initiieren entsprechender wissenschaftlichen Forschungen und Szenarien.
4. **Aus- und Weiterbildung.** Zusammenarbeit mit Schulen und Hochschulen. Förderung der Aufbereitung landschaftsrelevante Erkenntnisse aus Forschung und Praxis für den Unterricht.

### III Partner

Angesprochen werden disziplinenübergreifend alle Fachpersonen und alle weiteren Akteure zum Thema Landschaft.

Die Mitglieder des Forums Landschaft erhalten Informationen, können durch ihr Mitwirken vom Austausch profitieren und das Forum weiter gestalten.

Der Mitgliederkreis des Forums Landschaft, der nach dem ersten Jahr 44 Einzel- und 9 Kollektivmitglieder aus Forschung und Praxis umfasst, soll in drei Schritten erweitert werden:

1. Kontaktierung öffentlicher Entscheidungsträger auf den verschiedenen Verwaltungsebenen: Städte und Gemeinden, Kantone, Bundesämter.
2. Kontaktierung von Berufsverbänden, Forschungs- und Lehranstalten, sowie weiteren Fachinstitutionen und –organisationen.

3. Kontaktierung weiterer – auch mittelbar - die Landschaft beeinflussende Professionen und Akteure

Die Zusammenarbeit und der Kontakt zu internationalen Organisationen und Institutionen zum Thema Landschaft werden gesucht und gepflegt.

Die Zahl der Mitglieder soll bis 2013 die Anzahl von 500 überschreiten.

## IV Strategie

Das Forum Landschaft will mit seinem Netzwerk verschiedener Professionen zum Thema Landschaft im Dialog neue Wege und Lösungen aufzeigen und entwickeln. Die einzelnen Produkte dieser Austauschplattform werden mit Partnern entwickelt.

### 1. Kommunikation

Die Kommunikationsarbeit bezieht sich zunächst gezielt auf Partner und potentielle Partner des Forums Landschaft.

Praxisrelevante Themen sollen im Dialog mit ihnen diskutiert werden, mit dem Ziel, neue strategische Ansätze für die Gestaltung und Entwicklung der Landschaft zu entwickeln.

Folgende Gefässe bestehen, die für eine verstärkte Kommunikation im Forum, für weitere Fachleute und eine breitere Öffentlichkeit weiter ausgebaut werden sollen

- physische Austauschplattformen: Tagungen, Workshops und Arbeitsgruppen
- virtuelle Austauschplattformen: Newsletter und Internet mit Datenbanken zu Forschungen, Institutionen und Veranstaltungen, ggf. Podcast/Video, Texte
- Publikationen: Sondernummer Zeitschrift, Tagespresse, Publikation der Beiträge zur Jahrestagung in Arbeitsheften.
- Fachliche Stellungnahmen des Vorstands oder des Beirats zu aktuellen Themen
- Interventionen i.S. einer Ausstellung in der breiten Öffentlichkeit

### 2. wissenschaftliche Grundlagen

Für eine gezielte gesamträumliche Entwicklung und Gestaltung der Landschaft wird eine Lücke entsprechender wissenschaftlicher Grundlagen festgestellt (z.B. Forschungskolloquium Gestalt Landschaft Schweiz, NFP 48). Das Forum Landschaft will deshalb abgeschlossene und laufende Forschungsprojekte sammeln und diskutieren sowie neue Projekte anregen, sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene. Die Ergebnisse werden veröffentlicht. Insbesondere soll ein neues Nationales Forschungsprogramm lanciert werden.

### 3. Aus- und Weiterbildung

Für die Zukunft kommt der Bildung zum Thema Landschaftsentwicklung besondere Bedeutung zu. Dazu möchte das Forum Landschaft Weiterbildungen (z.B. für Gemeindevertreter) initiieren sowie Anregungen für Ausbildungsgänge an Hochschulen als auch weiterer öffentlicher Schulen geben. Landschaftsbezogene Lehre in der Schweiz soll gefördert werden (z.B. MA/MAS Landschaft).

## V Themenfelder, Handlungsschwerpunkte und Zeitplan

2008 Jahresthema: Landschaft und periurbaner Raum

Wie können Landschaftsveränderungen (z.B. Siedlungsentwicklung und Landwirtschaftsumstrukturierung) im periurbanem Raum für eine weiterhin hohe

## Forum Landschaft

## Forum Paysage

Lebensqualität gezielt gelenkt und gestaltet werden? Welche alltäglichen Probleme entstehen, wie lassen sich die entstehenden Prozesse bewusst lenken?

### Handlungsschwerpunkte:

- verstärkte Kommunikation (Infoletter, Webseite, Tagungspräsenz etc.)
- Jahrestagung
- Qualitätssicherung des Forschungsprojektes „Wissenschaftliche Grundlagen zur Landschaftsentwicklung Schweiz“. Dokumentation abgeschlossener und laufender Forschungen als weitere Arbeitsgrundlage
- Workshop Naturkongress
- Wissenschaftliche Tagung zur Landschaftsgestaltung

### 2009 Jahresthema: Agrarpolitik und Landschaft

Die veränderten Agrarsubventionen werden die Landschaft beeinflussen. Welche Umstrukturierungen stehen an, wie können sie gestaltet werden? Wie lässt sich die gewachsene Kulturlandschaft qualitativ weiterentwickeln? Wie lässt sich Bautätigkeit im Aussenbereich landschaftsverträglich gestalten?

### Handlungsschwerpunkte:

- verstärkte Kommunikation (Infoletter, Webseite, Tagungspräsenz etc.)
- Jahrestagung
- Diskussion von Fragen aus der Praxis
- Workshop Naturkongress

### 2010 Jahresthema: noch offen

Mögliche Themen: Wert und Recht der Landschaft, Regenerative Energien und Landschaft, Hochwasserschutz und Landschaft, Technische Normen und Landschaft, Naturparke, Tourismus / Erholung und Landschaft, etc.

### Handlungsschwerpunkte:

- Engagement in der Aus- und Weiterbildung
- Jahrestagung
- Gestalterische Interventionen in der Landschaft / im öffentlichen Raum zur Sensibilisierung

## **VI Finanzielle Mittel**

Für die langfristige Fortführung des Forums Landschaft ist die Aufstockung der Geschäftsstelle notwendig. Aufgrund der Erfahrungen der Projektphase wird folgende Aufteilung vorgeschlagen:

GeschäftsführerIn	40%
SekretärIn	20%

Zur Planungssicherheit sollten die Mittel mindestens für zwei Jahre gesprochen werden. Die einzelnen Projekte sollen in Zusammenarbeit mit Partnern jeweils einzeln finanziert werden.